

**DUMONT**

*DIREKT*

Hauptsache

**WEISS**

Von weißen

Fassaden und

vornehmer

Blässe

# Rügen

## Hiddensee



4

5 **Kraft durch Freude?**  
(klingt so schlimm, wie es aussieht)

6 **mal ohne Auto**

7 **DES FÜRSTEN  
LIEBSTER AUSBLICK**

8 **Warum haben sie das getan?**

9 **SPAZIERGANG ÜBER DEN WELLEN**

10 **abgetaucht**

11 **VORLAGE  
DER  
DEUTSCHEN  
ROMANTIK**

**MIT  
GROSSEM  
FALTPLAN**





## Süd- und Zentralrügen



Endlich Urlaub! Sobald ich von Stralsund aus den Sund nach Rügen überquert habe, fängt er schlagartig an ... Malerische Alleen an weiten Feldern, entspannte Dörfer an der Nebenstrecke und immer mal wieder kleine Hofläden oder Cafés sind die Entdeckungen am Wegesrand. Wandern oder reiten wäre jetzt schön – oder doch lieber paddeln?

Alles ganz langsam jedenfalls. Für Entschleunigung sorgen auch die verschlafene Inselhauptstadt Bergen und das klassizistische Kleinod Putbus. Wer auf der neu ausgebauten B 96 den Kaiserbädern entgegenrast, verpasst den eigenen Ferienbeginn.

## Altefähr B 8

**Am Anleger von Altefähr guckt man immer rüber: nach Stralsund. Die Aussicht auf die mächtigen Kirchtürme und die neue Rügenbrücke ist ja auch fantastisch. Der Ortsname kommt nicht von ungefähr: Eine Fähre war bis zum Bau der ersten Rügenbrücke (1936) über Jahrhunderte die einzige Verbindung zwischen Insel und Festland. Noch heute quert eine Personenfähre regelmäßig den Strelasund bis nach Stralsund.**

Im Sommer geht's im Ort richtig quirlig zu, dafür sorgt die Segel- und Surfschule. Weiße **Gründerzeitvillen** und die alte **Backsteinkirche** erinnern an frühere Tage.

### **Super Stralsundblick** **Café Inselbar**

Direkt auf dem Anleger gibt es Kuchen, Eis, kleine Gerichte und Cocktails; nettes Ambiente.

Fähranleger, T 038306 232 53, Mai–Sept.  
ab 10 Uhr bis Sonnenuntergang

### **Auf dem Wasser** **Sail and Surf Rügen**

Segeln mit Altstadtblick. Katamaran-, Jollensegeln, Kiten, Jachtausbildung.  
Fähranleger, T 038306 232 53, [www.sail-surf-ruegen.de](http://www.sail-surf-ruegen.de), Vermietung: 2er-Seekajak 35 €/Tag

### **Termin**

**Heringsfest Altefähr:** Familienfest am ersten Maiwochenende

## Ramin C 8

**Fans regionaler Produkte aufgepasst: Der Rügener Bauernmarkt mit seiner großen Auswahl und die neue Craft-Beer-Brauerei nebenan lohnen einen Stopp in Ramin.**

Dabei aber nicht das eigentliche Highlight vergessen: Die **St. Johanneskirche** gehört zu den ältesten Kirchen der Insel. Sie wurde vor 1300 erbaut, später, im Barock, jedoch dem Zeitgeschmack entsprechend aufgehübscht.

### **Total regional** **Rügener Bauernmarkt**

Wurst, Sanddornprodukte, Schokolade und Kunsthandwerk von der Insel. Für den kleinen Hunger vor der Heimfahrt gibt es auch ein Café mit Herzhaftem.

Hauptstr. 2 a, T 038306 626 30, [www.alte-pommernkate.de](http://www.alte-pommernkate.de), tgl. 8–18 Uhr



*Schaust du noch oder chillst du schon? Mein erster Stopp auf Rügen: der Anleger in Altefähr mit Blick auf die Altstadt von Stralsund.*

## Na dann prost!

### Rügener Insel-Brauerei

Seit 2015 gibt es hier von Ale über Stout und Sauerbier zwölf selbst kreierte Biere zu verköstigen, die z. T. international ausgezeichnet wurden.

Hauptstr. 2 a, [www.insel-brauerei.de](http://www.insel-brauerei.de),  
tgl. 10–19 Uhr

## Samtens D 7/8

**Auf den ersten Blick ein Durchgangsort und Verkehrsknotenpunkt im Süden, auf den zweiten Blick erheben sich die Neun Berge – neun Hügelgräber aus der Bronzezeit. Und die Backsteinkirche St. Petri aus dem 15. Jh. überrascht mit Resten spätgotischer Wandmalereien.**

### Kleines für Große

Im **Technik-Modell-Museum** lassen Modellautos, -eisenbahnen und -flugzeuge sowie Oldtimer die Herzen von Technikliebhabern und Nostalgikern höher schlagen.

Muhlitzer Str. 3, T 0172 383 89 86,  
[www.technik-modell-museum.de](http://www.technik-modell-museum.de), tgl.  
14–17 Uhr, Nov.–März nach Anmeldung

### Bitte Halt machen!

#### Grützmann's

Wildspezialitäten und Hausmannskost, z. B. betrunkenes Wildschwein (15,90 €).

Gingster Str. 1, T 038306 14 87, [www.restaurant-samtens.de](http://www.restaurant-samtens.de), Mi–So 11–21 Uhr

### Insel(n) von oben

#### Flugplatz Gütin

Rundflüge (20 Min.), z. B. von Gütin nach Binz und zurück (54 €) oder nach Zingst und Usedom (bis 90 Min. 229 €).

Gütin, T 038306 12 89, [www.flugplatz-ruegen.de](http://www.flugplatz-ruegen.de)

## Garz D 8

**Wer hätte gedacht, dass Garz als erster Ort auf Rügen schon 1319 das Stadtrecht erhielt?! Zumindest der begehbare Burgwall der**

**Slawenburg Charenza weist darauf hin, dass der Ort im frühen Mittelalter ein regionales Zentrum war. Der steile Erdwall hat die Fantasie der Einheimischen jahrhundertlang angeregt: Den Sagen nach wohnen dort Zwerge, die den Menschen nicht wohlgesonnen sind.**

Pastellfarbene Häuschen drängen sich in Garz aneinander und sogar im Sommer geht es auf den wenigen Straßen des Städtchens beschaulich zu. Nur das kleine **Rathaus** fällt als expressionistischer Backsteinbau ins Auge. Schräg gegenüber an der Hauptstraße lädt fast jeden Tag ein Schild mit der Aufschrift ›Heute Büchermarkt‹ zum Besuch in die **Kate** in der Lindenstraße ein: Antiquarische Bücher, Trödel und handbemaltes Porzellan stapeln sich hier bis unter die Decke.

### Und er schwebt wirklich ...

Teile der **St.-Petri-Kirche** stammen aus dem 14. Jh., doch erst im 16. Jh. wurde sie fertiggestellt. Ältestes Ausstattungstück ist ein Taufstein aus dem 13. Jh., ein Highlight ist der im Altarraum schwebende Taufengel aus dem 18. Jh. Bis ca. 12 Uhr ist die Kirche geöffnet, Kirchenschlüssel im Pfarrhaus, Wendorfer Str. 17

### Demokrat oder Nationalist?

Direkt beim Burgwall befindet sich mit dem **Ernst-Moritz-Arndt-Museum** das älteste Museum der Insel. 1937 wurde es zu Ehren von Ernst Moritz Arndt erbaut. Neben den Exponaten zu Leben und Werk des Autors und Historikers sind auch einige archäologische Fundstücke zu sehen (► auch S. 23 und S. 34).

An den Anlagen 1, T 038304 122 12,  
Mai–Okt. Di–Sa 10–16, Nov.–April  
11–15 Uhr, 2 €

### (Guts-)Herrlich übernachten

#### Gutshaus Krimvitz

Das 1880 erbaute und 1997 vollständig restaurierte Gutshaus hat 7 helle und einladend eingerichtete Zimmer und 3 Suiten. Schön ist der Blick vom Frühstücksraum auf die Terrasse und den Gutsпарк.



# 1

## Sprechende Häuser – Stralsund

Bitte anfassen! Bei einem Streifzug durch das behutsam restaurierte Haus aus der Hansezeit vom Keller bis zum Dach ist die Geschichte zum Greifen nah: Hier lebten und arbeiteten die, die besonders schlecht auf den legendären Freibeuter Störtebeker zu sprechen waren – die hanseatischen Kaufleute.

Leuchtend roter Backstein ist das Markenzeichen der gemütlichen Gassen der Altstadt. Sie laufen durch die verwinkelten Kopfsteinpflasterstraßen – und altherwürdige Kirchen und Gebäude atmen den Geist längst vergangener Tage, als Stralsund eine der Königinnen der Hanse war. Ein Haus erzählt wie in einem begehbaren Buch vom Treiben der Hanseaten und ihrer Nachkommen: das **Museumshaus 2** von 1320 ist Außenstelle und zugleich größtes Exponat des **Kulturhistorischen Museums 1**. Umbauten, Farbschichten und unzählige Tapetenlagen an den Wänden geben einen intimen Einblick in 800 Jahre Wohngeschichte – eine Erbgemeinschaft übernahm in den 1990er-Jahren das bis 1979 bewohnte Haus, um die Gebrauchsspuren seiner vielen Bewohner sichtbar zu machen.

### Nur vom Feinsten

Das **Museumshaus 2**, ein Giebelhaus in der Mönchstraße 38, erbauten wohlhabende Fernhändler, die mit ihren Koggen weit herumkamen – von Bergen in Norwegen über die Ostsee bis zum Mittelmeer reichte ihr Handelsnetz. Die Kaufleute begutachteten die ankommenden Waren in der großen Diele im Eingangsbereich. Viel Licht dafür ließen die großen Fenster zur Hofseite, die Luchten, ins Erdgeschoss hinein. In der zugigen Diele wurde nur ein Raum wirklich warm: Die Schreibstube wurde unten als einzige beheizbare Kammer von Fachwerkwänden umschlossen. Manchmal vier Stockwerke hoch und zwei Keller tief reichte der Stauraum für die wertvollen Güter – Pelze aus dem Norden,